

## Vorwort

Das Buch will Ihnen auf Ihrem Berufsweg helfen, will Ihnen Mut machen. Einen Beruf erlernen, ihn lebenslang und wenn immer möglich in demselben Unternehmen ausüben, in Rente gehen: Von dieser überlieferten und lange Zeit auch oft zutreffenden Vorstellung müssen wir uns heute gründlich freimachen. Die Arbeitswelt von morgen sieht ganz anders aus. Sich in ihr behaupten zu können verlangt fortwährendes Sich-fit-machen für geänderte Anforderungen, fordert berufslebenslanges Lernen.

Aber was und wie soll ich lernen? Wenn Sie diese zentralen Fragen beantworten wollen, müssen Sie zunächst einmal die Arbeitsmarktsituation, die Ihr Berufsleben maßgeblich bestimmt, kennen und annehmen und in Ihre persönliche Situation umsetzen können. Sie müssen Ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten mit sehr flexiblen Anforderungsprofilen in Einklang zu bringen suchen.

Unsere Darstellung der Weiterbildungsmöglichkeiten setzt eine bestandene Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf vor der Kammer voraus. Sehr viele haben schon erkannt, dass es Sinn macht, bereits nach einem oder zwei Jahren die berufslebenslange Weiterbildung zu beginnen. Die Kammerstatistik beweist dies deutlich. Welche Weiterbildungsmaßnahmen gibt es und wie finde ich eine für mich geeignete Maßnahme? Das hängt nicht nur von Ihren persönlichen Vorstellungen ab. Natürlich müssen Sie sich auch ein Bild machen über die Erfolgchancen Ihrer Weiterbildung auf dem Arbeitsmarkt. Und wie finde ich den auf meine Bedürfnisse zugeschnittenen Lehrgangveranstalter? Traue ich mir – berechtigt?! – zu, meine Aufstiegsweiterbildungsprüfung im Selbststudium vorzubereiten? Dazu muss ich eine(n) fachkundige(n) Begleiter(in) an meiner Seite haben. Auch die Prüfungsanforderungen muss ich genau kennen. Und vor allem muss ich mich mit der von mir zu bewältigenden Belastung und mit den Techniken des produktiven und rentablen Lernens vertraut machen.

Das alles will Ihnen dieses Buch bieten, mit dessen Aussagen – durchweg auf dem Rechtsstand vom 1. April 2005 – Sie sich gar nicht intensiv genug vertraut machen können. Und zwar bevor Sie eine Entscheidung treffen – denn dass Sie eine positive Weiterbildungsentscheidung treffen müssen, daran führt nach unserer Überzeugung kein Weg vorbei. Die Berufswelt von morgen ist mit der Ihrer Vorgeneration nicht mehr zu vergleichen.

Merksätze haben wir farbig unterlegt. Wenn Sie dort ein Fragezeichen finden, wollen wir Sie zum vertiefenden Nachdenken anregen. Der sich einstellende Aha-Effekt erweitert und vertieft nicht nur den begreifenden Durchblick sondern stärkt auch Ihr Selbstbewusstsein. Die gewissenhafte Bearbeitung unserer Checklisten nach den Kapiteln 3, 4 und 6 sollen Ihre notwendige Sicherheit ausbauen.

Gemeinsam mit dem Verlag wünschen wir Ihnen, dass Sie bei Ihrer beruflichen Weiterbildung alle Entscheidungen optimal treffen können. Viel Erfolg bei der Lektüre dieser Handreichung!

Astrid Bischoff und Helmut Stein